

BILDUNGSTAG BILDUNGSTAG

Patenunternehmen:



Herzlich willkommen zum Workshop1 Jugend forscht – Schüler experimentieren

Dieter Kubisch



Sprechen wir
über MINT!

Sprechen wir
über MINT!

Mit freundlicher Unterstützung von:



Patenunternehmen:



- ◆ Präsentation: Informationen zu
 - Organisation und Strukturierung des Wettbewerbs
 - Anforderungen / Bewertungskriterien
 - Vorbereitungs- und Motivationsgesichtspunkten
- ◆ Vorstellung von Möglichkeiten, Hilfen bei der Betreuung und Material zu erhalten
- ◆ Klärung von Fragen und Diskussion

Mit freundlicher Unterstützung von:



Patenteunternehmen:



Henri Nannen
15.12.1913 - 13.10.1996

Mit freundlicher Unterstützung von:



Wettbewerb – Alterssparten

Patenunternehmen:



Jugend forscht
15 bis 21 Jahre



Schüler experimentieren
4. Klasse bis 14 Jahre



Erlaubt sind 1 bis 3 Teilnehmerinnen/Teilnehmer pro Projekt

Mit freundlicher Unterstützung von:



Wettbewerb – Fachgebiete



Arbeitswelt



Biologie



Chemie

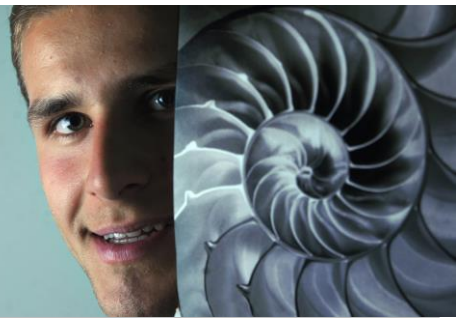
Patenunternehmen:



Mathematik/Informatik



Physik



Geo- & Raumwissenschaften



Technik

Themenwahl frei; das Thema muss in eines dieser Fachgebiete passen!

Technik

Mit freundlicher Unterstützung von:



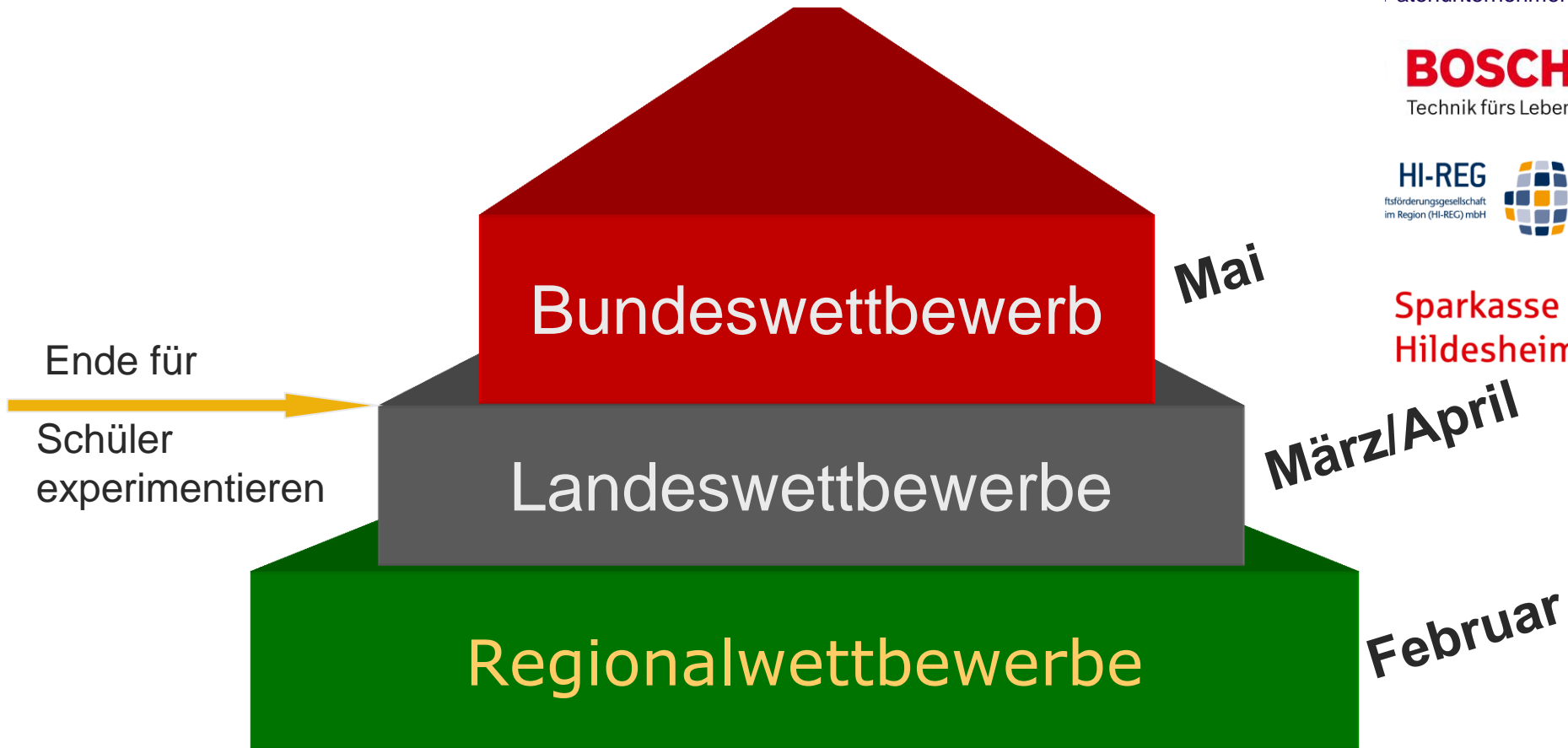
Drei Wettbewerbsebenen

Patensunternehmen:

BOSCH
Technik fürs Leben

HI-REG 
Förderungs-gesellschaft
im Region (HI-REG) mbH

Sparkasse
Hildesheim



Anmeldeschluss: 30. November des Vorjahres – Online!
(Thema und Kurzfassung müssen klar sein!)

Mit freundlicher Unterstützung von:



Gildesheimer Allgemeine Zeitung
www.hildesheimer-allgemeine.de



Für Sie in der
Region unterwegs  RVHI

Stadtverkehr
für Hildesheim  SVHI

STIFTUNG
NIEDERSACHSEN  METALL



UNIFY

Preise auf Regionalebene

Jeder Teilnehmer erhält eine Teilnahmeurkunde!!!

Patenunternehmen:



**In jedem Fachgebiet:
„Schüler experimentieren“**

- 1. Preis 75,- €,**
- 2. Preis 60,- €,**
- 3. Preis 45,- €**

**Sieger (= 1. Preis) nehmen
am Landeswettbewerb in
Oldenburg teil**

„Jugend forscht“

- 1. Preis 75,- €,**
- 2. Preis 60,- €,**
- 3. Preis 45,- €**

**Sieger (= 1. Preis) nehmen
am Landeswettbewerb in
in Clausthal-Zellerfeld teil**

Mit freundlicher Unterstützung von:



Was „bringt mir eine Teilnahme“?

Patensunternehmen:



- ◆ Lernen, an einem Projekt längerfristig zu arbeiten
- ◆ Lernen, seine Ergebnisse zu präsentieren
- ◆ Kontakt mit anderen (nicht unbedingt gleichaltrigen) Teilnehmern auf dem Wettbewerb
- ◆ Vergleichsmöglichkeit der eigenen Leistung mit denen anderer Teilnehmer am Wettbewerbstag
- ◆ Erfahrung der Würdigung einer mit Mühe erbrachten Leistung

Mit freundlicher Unterstützung von:



Patenteunternehmen:



- ◆ **Möglichst viel eigenständige Leistung** (ggf. natürlich auch unter Anleitung!)
- ◆ Ein möglichst **„forschendes“ Vorgehen:**
 - strukturierte und gezielte Planung
 - **Messreihen** mit eigenen Messergebnissen bzw. genaue Datenerfassung und Darlegung
 - **klare Schlussfolgerungen** ziehen
 - **Ergebnisse zusammenfassend darstellen**
 - **selbstkritische Betrachtung** von Vorgehensweise und Ergebnis
- ◆ **funktionsfähige und ansprechende Plakate/Modelle** bei der Präsentation vorführen

Mit freundlicher Unterstützung von:



Checkliste für das Vorgehen:

- ◆ Thema finden
- ◆ Möglichst früh damit anfangen und eine erste Kurzfassung schreiben
- ◆ Projekt bis zum 30. November im Internet anmelden: www.jugend-forscht.de
- ◆ Projektarbeit schreiben und pünktlich bis zum 15. Januar 2015 als PDF-Datei einreichen
- ◆ Auf die Präsentation beim Wettbewerb Mitte Februar 2015 in halle39 vorbereiten (Poster, Vortrag)

Patentunternehmen:



Mit freundlicher Unterstützung von:



Patentunternehmen:



- ◆ Orientierung an früher eingereichten Themen
- ◆ Bücher und Zeitschriften
- ◆ Alltagsideen
(Welche Milch ist am besten für Cappuccino geeignet?)
- ◆ Ideenfang beim Besuch von
Veranstaltungen / Ausstellungen
 - Ideen-Expo
 - Park der Sinne , Phaeno...
- ◆ Modelle zu naturwissenschaftlichen
Phänomenen entwickeln ...

Mit freundlicher Unterstützung von:



Wichtig:

Patentunternehmen:



- ◆ Nicht Ideensuche „l'art pour l'art“, sondern Ideen, die relevant sein können für weiterführende, interessante und innovative Dinge.
- ◆ Keine Aufträge erteilen, sondern zu intensiver Beschäftigung mit möglichst selbst gestellten Fragen anregen.
- ◆ Dabei forschend herangehen mit Messungen/Tabellen/Statistiken... Dies, um zu objektiven und aussagekräftigen Ergebnissen zu kommen.

Herangehensweise, Weg und Ergebnis zählen.

Mit freundlicher Unterstützung von:



Vorschläge für eine frühzeitige, langfristige Vorbereitung auf den Wettbewerb

Patentunternehmen:



- ◆ Schon bei kleinen Experimenten eine (kurze) Dokumentation verlangen (Material, Versuchsskizze, Beschreibung...)
- ◆ Fachsprache schon zeitig trainieren
- ◆ Freude an einer „ästhetischen“ und strukturierten Darstellung entwickeln und fördern
- ◆ Auch bei kleinen Beobachtungsreihen/Messreihen ein sorgfältiges Messprotokoll führen
- ◆ Nicht mit phänomenologischem Vorgehen zufrieden sein, sondern tiefer gehende Fragen zulassen und fördern
- ◆ Umgang mit PC-Programmen (Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Einpflegen von Fotos, Emails ...) schon sehr frühzeitig üben
- ◆ Interessierte Eltern auf jeden Fall mit in das Boot nehmen

Mit freundlicher Unterstützung von:



Zum schriftlichen Teil einer Projektarbeit gehören:

Patenunternehmen:

- ◆ **Inhaltsverzeichnis**
- ◆ **Erklärung der Forschungsfrage oder Aufgabenstellung**
- ◆ **Die Beschreibung, wie vorgegangen wurde**
- ◆ **Zusammenfassung der Ergebnisse und Schlussfolgerungen**
- ◆ **Literaturverzeichnis**



Beispiel einer Langfassung:



Mit freundlicher Unterstützung von:



BILDUNGSTAG BILDUNGSTAG

Jugend forscht – Schüler experimentieren

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit

Sprechen wir
über MINT!



Sprechen wir
über MINT!



Patenunternehmen:



Mit freundlicher Unterstützung von:

